

WIR IN MARIEN



Grafik: Pfeiffer

ST. MARIENKIRCHE

ALBERT-SCHWEITZER-HAUS

CHRISTUSKIRCHE

MARTIN-LUTHER-HAUS

ST. LUKASKIRCHE

DER STEIN IST ZUR SEITE GEROLLT

Ostermorgen – die Frauen kommen zu Jesu' Grab, der Stein ist beiseite gewälzt. In gleißendem Licht erscheint ein Engel, berichtet von der Auferstehung. So hören wir es an Ostern.

Auch in der Ukraine wird diese Botschaft verkündet – in einer Zeit großen Leids. Wir wollen mit den Menschen dort näher zusammenrücken. Durch die Passion gehen wir zum Osterfest, feiern die Auferstehung und das Leben, begleiten junge Menschen zur Konfirmation.

Mehr darüber lesen Sie in diesem Gemeindebrief.

„Keiner verirrt sich
so weit weg, dass er
nicht zurückfinden
kann zu dir, der du
nicht bloß bist wie
eine Quelle, die sich
finden lässt.
Du bist die Quelle,
die selber den
Durstigen sucht.“

Sören Kierkegaard



Inhalt

3 – 5	Aktuell
6 – 7	Kirchenmusik
9	Kinder und Jugend
11	Kontakte
12 – 13	Gottesdienste
14 – 15	ST. MARIENKIRCHE
16 – 17	ALBERT-SCHWEITZER-HAUS
18 – 19	CHRISTUSKIRCHE
20 – 21	MARTIN-LUTHER-HAUS
22 – 23	ST. LUKASKIRCHE
24	Unsere Standorte: St. Marienkirche

Die Quelle sucht die Durstigen

Was ging den beiden Wanderern wohl durch den Kopf und durch den Sinn, als sie zwei Tage nach der Hinrichtung ihres Freundes auf dem Weg in ihr Heimatdorf Emmaus waren – bewegt von der Grausamkeit der römischen Besatzungsmacht und frustriert durch den Verlust aller Hoffnungen (Lukas 24, 13-35). Die Suche nach einem anderen Leben, in dem die Mitmenschlichkeit und nicht der Eigensinn eines Alleinherrschers regierte, war sichtbar gescheitert.

„Aus der Tiefe rufe ich zu dir! Herr, höre meine Klagen!“ Diese Verse des 130. Psalms könnten den beiden Freunden eingefallen sein, als vor ihnen das Dorf Emmaus auftauchte. Nichts hatte sich zum Guten geändert. Jetzt waren sie wieder in dem Ort angekommen, den sie immer schon verlassen wollten. Diesmal nur ohne Perspektive.

„Willkommen in diesem Keller. Hier in der Tiefe werden sie die Zukunft der Ukraine finden!“ Mit diesen Worten lud uns der Pförtner einer besonderen Gaststätte in Lviv (Lemberg) ein, als wir während unserer Ukraine-Reise im vergangenen November in der Altstadt der westukrainischen Stadt abends unterwegs waren. Wir stiegen – dem Wirt hinterher – die Stufen der Katakomben abwärts und erreichten ein weit verzweigtes Netz von Kellergewölben. „Früher lagerten die Kaufleute hier ihre Waren. Im Krieg trafen sich hier die Partisanen, um den Widerstand gegen die deutsche Besatzung zu organisieren“, lasen wir auf den Wandzeitungen. In der Dunkelheit, weit unter dem Marktplatz, entsteht für Außenstehende unsichtbar die Zukunft der Ukraine – zumindest in der Vorstellung des Gastwirts. Ohne erkennbare Anzeichen wächst im Verborgenen der Widerstand des ukrainischen Selbstbewusstseins gegen die russische Fremdbestimmung. Die Klage aus der Tiefe findet ein Echo. Aus dem Echo wird eine Ahnung. Aus der Ahnung eine Idee.

Die beiden Freunde treffen kurz vor Emmaus einen Dritten. Der kümmert sich um ihre Fragen, begleitet sie, hört ihnen zu. Schließlich sitzt er mit ihnen am Tisch und teilt das Brot. Sie erkennen in ihm den, um den sie zwei Tage getrauert hatten. Er hatte sie gefunden, wie die Antwort, die den Fragenden sucht – oder die Quelle die Durstigen.

Ich wünsche Ihnen und Euch gesegnete Ostertage!
Pfarrer Frieder Küppers



Danke!

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Verteilerinnen und Verteilern unseres Gemeindebriefes (Auflage: 10.000 Exemplare!) ganz herzlich für ihre großartige Hilfe bedanken!

Ungebrochene
Ukraine

Vom 18. bis 22. November letzten Jahres besuchte eine Delegation des Ev. Kirchenkreises Minden die westukrainische Stadt Lviv (Lemberg).

Unter der Leitung von Pfarrer Daniel Brüll (Petershagen) besuchte die Gruppe Hilfsprojekte für die vom Krieg betroffene Bevölkerung, prüfte weitere diakonische Unterstützung und klärte die Grundlagen für eine kirchliche Partnerschaft zwischen dem Ev. Kirchenkreis und der ukrainisch-orthodoxen St. Georgsgemeinde. Frieder Küppers, Pfarrer der Mariengemeinde, war Mitglied der Delegation und berichtet von der Reise:

Wir erreichen das alte ukrainische Kurbad Morshyn. Seit dem 15. Jahrhundert wurde hier Salz gewonnen. Im 19. Jahrhundert öffnete eine Klinik für die Behandlung von Tuberkulose. Seit 150 Jahren ist Morshyn daher wegen seiner heilenden Quellen überall in Osteuropa als galizisches „Karlsbad“ bekannt. Kranke aus Österreich-Ungarn, Polen, Deutschland und später auch aus der Sowjetunion kamen her, um sich hier in der guten Luft der Vorkarpaten und in den Anwendungen mit der besonders bitter-salzigen Sole zu erholen.

Der Bus hält vor einem siebenstöckigen Betongebäude. In sowjetischer Zeit, erklärt uns der Reisebegleiter, war hier ein Mutter-Kind-Erholungsheim untergebracht. Die großzügige Architektur, die aufwendige Innenausstattung des Gebäudes und die weitläufigen Anlagen mit Wald und See geben heute noch einen Eindruck von der Bedeutung, den die Müttergenesung in den 70er und 80er Jahren dort gehabt haben mag. Nach dem Beginn des russischen Überfalls auf die Ukraine im Februar 2022 wurde das inzwischen leerstehende Gebäude als Rehabilitationsklinik für Kriegsversehrte ertüchtigt. Von den sieben Etagen des Gebäudes waren allerdings nur zwei zu heizen. Die Gaszufuhr reichte nicht für das ganze Haus.



Durch eine Initiative des Ev. Kirchenkreises Minden, besonders der Kirchengemeinde in Petershagen und unterstützt durch Spenden der hiesigen Service-Clubs, konnte eine neue Gasleitung gelegt und ein neuer Brenner errichtet werden. Nun kann der gesamte Komplex genutzt werden, um die körperlich und seelisch Verletzten der russischen Invasion zu pflegen und ihnen den Zugang zum normalen Leben wieder zu ermöglichen. 80% der Patient*innen sind Opfer von Kriegsverletzungen – 20% sind Opfer der russischen Kriegsgefangenschaft. →





Dr. Olga Ciupa, die stellvertretende Klinikleitung, führt die Gäste aus Minden durch die Einrichtung, erklärt die Idee des Hauses und zeigt die inzwischen aufgebauten Therapieangebote. Sie ist Mutter von zwei Kindern. Ihr Mann arbeitet seit Kriegsbeginn an der Front. Es sei ihr wichtig, den Menschen, die sie lebend aus dem Krieg gerettet hätten, den Krieg aus ihren Seelen zu vertreiben. Das sei ein langwieriger, schmerzhafter und anstrengender Weg, an dessen Ende aber eine freie und selbstbewusste Ukraine stehen könnte. Für dieses Ziel sucht Dr. Ciupa Kooperationspartner aus den medizinischen, therapeutischen und diakonischen Bereichen.



Fotos: Kuppers

Informationsabend mit Dr. Olga Ciupa (Lviv/Ukraine) u.a. zur gegenwärtigen Situation in der Ukraine und zu den Planungen der Partnerschaft zwischen Minden und Lviv.

Mittwoch, 11. März 2026, 18.30 Uhr im Großen Saal (Marienstift)

Vom 9. bis 13. März wird Dr. Ciupa mit einer Delegation der Gegeneinladung nach Minden folgen, Therapieeinrichtungen besuchen und für einige Tage in Minden und Umgebung nach weiteren Kooperationspartnern Ausschau halten. Mitglied ihrer Delegation ist u.a. Pater Oleg, der Pfarrer der St. Georgsgemeinde. Kirchliche Hilfen wie Seelsorgeangebote, Suppenküchen und Gespräche über eine gemeinsame kirchliche Zukunft stehen daher ebenfalls auf der Tagesordnung.

Damit kann dem Wunsch der ukrainisch-orthodoxen Kirche entsprochen werden, auch im kirchlichen Leben eine West-Orientierung aufzubauen. Für beide Seiten scheint diese Partnerschaft einen Gewinn zu versprechen. Weit über das möglichst baldige Ende des Krieges hinaus kann dieser gegenseitige Austausch für OWL und Lviv bereichernd wirken.

Frauen halten zusammen

Unter diesem Motto findet zum nunmehr dritten Mal im Marienstift ein internationaler Frauentreffpunkt statt. Initiatorin Eva Fazila Ismailie lädt ein für Samstag, **11. April, um 16 Uhr** ins Marienstift, Stiftstraße 2b. Bei dem Treffpunkt wollen sich Frauen aus Afghanistan, Iran und anderen Ländern kennenlernen und sich über die Erfahrungen in ihrer neuen Heimat Minden austauschen. Auch gemeinsames Essen und Party soll nicht zu kurz kommen. Erwünscht ist ein Mitbring-Buffer. Jede Besucherin darf gerne etwas Leckeres beitragen. Außerdem wird eine kleine Spende für die Durchführung gesammelt.



Eva Ismailie lädt zum internationalen Frauentreffpunkt ein.

PFAD DER MENSCHENRECHTE

Kunstpunkt 1 „Abgelegte Menschenrechte“

EV.-REF. PETRI KIRCHE, RITTERSTR. 5-7

Mi. 11. März 2026 | 20 bis ca. 21 Uhr
Annette und Waldemar Ziebeker präsentieren einen Teil der Ausstellung „Menschenrechte-Antisemitismus-Demokratie“ vom „Pfad der Menschenrechte“.

Sie berichten über die Entstehung des Pfades und der Kunststelen mit den 30 Artikeln der Menschenrechte. Gleichzeitig geben sie Einblicke auf die zusätzlich entstandenen Kunstpunkte und die weiteren Aktionen am Pfad im Jahr 2026. Die Ausstellung ist in der Petrikirche bis zum 22. März 2026 zu sehen.



Foto: Udo Taubitz

So. 15. März 2026 | 17.00 Uhr
Konzert Solopiano mit Hauke Ströh

Geht unter die Haut: Der Hamburger Musiker spielt auf dem Flügel. Neben vielen eigenen Kompositionen gibt es Songperlen von Simon & Garfunkel, Leonard Cohen, Sting und Eric Clapton. Coolpop, Folk, Jazz, Moderne Klassik. Die Presse spricht von „traumwandlerischem Klavierspiel, viel Feingefühl, müheloser Verführung sowie der Verzauberung des Publikums. Seine Eigenkompositionen gingen unter die Haut, und seine Leidenschaft und Spielfreude ließen das Zuhören zum erlesenen Genuss werden“.

FREITAG, 6. MÄRZ 2026

„Kommt! Bringt eure Last.“



Christliche Frauen aus Nigeria teilen mit uns ihren Glauben und ihre Hoffnung in einer existenzbedrohenden Situation, geprägt von Armut, Gewalt, religiösen Spannungen und Umweltverschmutzung. Sie sind herzlich eingeladen, einen der ökumenischen Weltgebetstag-Gottesdienste zu besuchen:

15 Uhr:

Gemeindehaus Christuskirche, Graßhoffstraße 17 mit anschließendem Kaffeetrinken (Albert-Schweitzer-Haus und Christuskirche)

17 Uhr:

Reformierte Petrikirche, Ritterstraße 5-7 mit anschließendem Imbiss (Reformierte Petri-Gemeinde, St. Ansgar., St. Lukas, Martin-Luther-Haus, Kirche am Glacis – Ev.-freikirchliche Gemeinde (Baptisten), St. Martini, St. Marienkirche, Kath. Domgemeinde)

Ein Bustransfer zum Simeonsplatz kann über das Gemeindebüro der Petrikirche angefragt werden

Tel.: 0571-26993 (Di-Do 9-11 Uhr), Mail: info@petri-minden.de

„Ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben uns trennen kann von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserem Herrn.“ (Römer 8, 38.39)

Für das Presbyterium:
Volker Niggemann
(Gemeindeort St.-Matthäus)

KIRCHEN UND KINO



Neue Termine!

Die zweite Staffel „Kirchen und Kino“ am Spielort „Die Birke“ in Minden geht auf die Zielgerade: drei Filme kommen noch, bevor die Sommerpause beginnt und wir auf die dritte Staffel warten können! Zwei besondere Frauengestalten rahmen zwei junge Brüder ein.

„Die Fotografin“

Lee Miller, beeindruckend dargestellt von Kate Winslet, nimmt uns am **4. März** mit in die Zeit des 2. Weltkriegs, zu der dieser Beruf an diesen Orten für Frauen nicht vorgesehen war. Durch ihre Hartnäckigkeit entstanden aufrüttelnde Bilder.

„Mit der Faust in die Welt schlagen“

Am **8. April** begleiten wir zwei Jungen in einer strukturschwachen Region Sachsens. Persönliche und familiäre Probleme, ideologische Versuchungen – wenn im September Landtagswahlen in zwei ostdeutschen Bundesländern sind, werden wir an die Menschen dieses Films denken.

„Heldin“

Den Schluss macht am **6. Mai** „Heldin“. In Corona-Zeiten haben wir die Alltagshelden in den Krankenhäusern beklatscht; jetzt lassen wir sie allein mit einem überfordernden System, das sie zu Verantwortlichen für Behandlungsfehler macht.

Die Filme starten regulär um 19.30 Uhr.

Da es nur eine Kasse gibt, empfiehlt es sich, schon kurz nach dem Einlass um 19 Uhr zu kommen, um die langen Schlangen zu umgehen.

Traurig und betroffen müssen wir Abschied nehmen von **Herrn Guido Schröder**, der im Alter von nur 59 Jahren verstorben ist. Seit 1996 war Herr Schröder gewähltes Mitglied des Presbyteriums der St.-Marien-Gemeinde und im Bezirk St.-Matthäus tätig. Er betätigte sich als Ökumene- und Diakoniepresbyter und war seit 2024 auch Synodalvertreter der Gemeinde. Beruflich war er viele Jahre in der Diakonie-Stiftung Salem tätig. Wir verneigen uns vor seiner Lebensleistung und bedanken uns für viele Jahre treuen Dienstes und verlässlicher Hilfsbereitschaft. Wir sind gewiss, dass er in Gottes ewigem Reich nun schauen darf, was er geglaubt hat.

ANDACHTEN IN

Pflegeheimen

SENIOREN-DOMICIL

Sandtrift 81
donnerstags
15.45 Uhr (1. Etage)
16.30 Uhr (EG)

Nächste Termine:

05. März
19. März
02. April
16. April
07. Mai
21. Mai

CARPE DIEM

Brühlstraße 26 – 28
freitags, 15.30 Uhr

Nächste Termine:

13. März
27. März
10. April
24. April
08. Mai
22. Mai
12. Juni

ALBERT-NISIUS-HAUS

Gustav-Adolf-Str. 6
freitags, 16.30 Uhr

Nächste Termine:

13. März
27. März
10. April
24. April
08. Mai
22. Mai
12. Juni

HAUS STIFTSTRASSE

Stiftstraße 16
donnerstags, 16.00 Uhr

Nächste Termine:

05. März
02. April
07. Mai
11. Juni

KONZERTE ST. MARIENKIRCHE

Mittwoch, 18. März 2026, 20.30 Uhr
J.S. Bach: Musik zur Passionszeit

Kantaten und Motetten mit einem Orchester auf historischen Instrumenten
Solistenensemble
Kammerchor St. Marien

Sonntag, 19. April 2026, 18 Uhr
Martinikirche!
Georg Friedrich Händel:
Messiah II. Teil

Ev. Stadtkantorei
Orchester auf historischen Instrumenten

Sonntag, 10. Mai 2026
Alles, was ihr tut

Frühbarocke Vokal- & Instrumentalmusik
Ensemble Respiro
Kammerchor St. Marien



ANDACHTEN IN ST. LUKAS

Musikalische Morgenandacht

Von Oktober bis November durfte sich die Gemeinde über einen herzerwärmenden Andachtszyklus freuen. Unter dem Titel „Das liebende – ruhige – mutige – fröhliche Herz“ begeisterten an vier Sonntagen Michael Troczynski und Frauke Leinhos mit liebevoll ausgewählten Texten und klangvoller Kammermusik die Besucher der St. Lukaskirche und ließen sie eintauchen in eine besinnliche Stimmung.

EINTRITT
FREI

Samstag, 23. Mai 2026, 18 Uhr
Feuer-Werke
Geistvolle Chormusik zu Pfingsten

Kammerchor der Berliner Domkantorei
Leitung: Domkantor Adrian Büttemeier

Mit seinem Pfingstprogramm „Feuer-Werke“ spannt der Kammerchor der Berliner Domkantorei einen feurigen Bogen durch fünf Jahrhunderte Chormusik. Von der festlichen Mehrchörigkeit Giovanni Gabrielis bis zu den barocken Klanggeflechten Johann Sebastian Bachs erklingt Musik, die jubelnd das Pfingstfest feiert. Zeitgenössische Werke von Wolfram Buchenberg, Ivo Antognini, Becky McGlade und Alice Parker eröffnen neue Ausdrucksräume, die mal meditativ, mal rhythmisch pulsierend die Geistkraft besingen. Mit einer lodernen Vielfalt an Stilen und Klangfarben entstehen abwechslungsreiche Hörerlebnisse, die Köpfe und Herzen anrühren.



Herzliche Einladung zu einem virtuoson Konzertprogramm voll klangsinnlicher Chormusik bei freiem Eintritt!

Eine Fortsetzung war geplant als musikalische Abendandachten: Am 16. Januar zu Epiphanias mit bekannten Weihnachts- und Abendliedern und am 27. Februar mit Engels- und Lichtliedern sowie jeweils mit stimmungsvollen Texten, umrahmt von Kammermusik für continuo und Flöte.

Am 24. April um 18 Uhr folgt eine weitere Abendandacht „Die beste Zeit im Jahr ist mein“, zu der wir herzlich in die St. Lukaskirche einladen.

ANZEIGE



Wo die Knolle in aller Munde ist

Der Name „Knolle – das urige Kartoffelhaus in Minden“ steht für köstliches Essen rund um die Kartoffel. In einem gemütlichen Ambiente genießen Sie persönlichen Service und herzliche Gastfreundschaft. Die reichhaltige Speisekarte bietet weit mehr als nur Kartoffelgerichte. Es werden Fleisch, Fisch, Geflügel und auch vegetarische Gerichte angeboten. Auch die kleinen Gäste kommen nicht zu kurz (spezielle Kinderkarte und nicht zu vergessen der Kinderpass)
Für alle Arten von Veranstaltungen wie Familienfeste (Konfirmation und Kommunion), Betriebsfeiern, Weihnachtsfeiern usw. (auch außer Haus) steht Ihnen das Knolle-Team mit Rat und Tat zur Seite.
Fragen Sie nach den preiswerten und individuell abgestimmten Menü- und Buffetvorschlägen.



Die Knolle
Königswall 1 – 3 · 32423 Minden
Tel.: 05 71 / 2 13 68
www.knolle-minden.de

»ELIAS« Konzerte

13. UND 15.03.26
CHRISTUSKIRCHE

Ganz im Zeichen des Propheten und seiner Geschichte steht das Konzertwochenende in der Christuskirche. Die Lerchen beginnen und führen ihr Musical in diesem Jahr in einem eigenen Abendkonzert auf, gefolgt vom Orchester- und Chorkonzert am Sonntag.

»ELIAS, KÄMPFER GOTTES« –
SZENISCHE KANTATE

Freitag, 13. März 2026 18:00 Uhr
Lerchen der Chorschule Christuskirche
PLONG-Orchester an der Christuskirche
Szene und Chorleitung:
Regina Kruse-Mohrhoff
Gesamtleitung: Frauke Seele-Brandt

»Coda....«

ODER WAS SONST NOCH
AN DER CHRISTUSKIRCHE
LOS WAR



17 Uhr Gottesdienst unter Mitwirkung von Posaunenchor und Kantorei
18.30 – 19.15 Uhr Musik von der Kantorei der Christuskirche
20.00 – 20.45 Uhr Musik vom Posaunenchor Todtenhausen/Kutenhausen

Dazwischen gibt es Wandelpausen mit Speisen und Getränken auf dem Kirchhof. Herzliche Einladung!



EINTRITT
FREI

»ELIAS« – ORATORIUM VON
F. MENDELSSOHN-BARTHOLDY

Sonntag, 15. März 2026, 18 Uhr
Vox Spiritus, Hannover (Chor und Soli)
Brutal Vokal, Hannover (Chor)
Orchester aus Studierenden und Profis
Leitung: Silas Bredemeier
und Johanna Gronemann

Nach erfolgreichen Aufführungen des Mozartrequiems im letzten Jahr nimmt sich Brutal Vokal 2026 den Elias vor. Felix Mendelssohn Bartholdys großes Oratorium erschallt gemeinsam mit Vox Spiritus und jungen Solist*innen am 15. März, 18 Uhr in der Christuskirche Todtenhausen/Kutenhausen. Erneut setzt sich das Orchester aus Studierenden und Profis zusammen. Eine speziell für die Besetzung eingerichtete Fassung erlaubt einen intimeren Zugang zum Text und Inhalt, während nach wie vor die über 50 Mitwirkenden eine gewisse Klanggewalt verheißen.



09.11.2025
Lauda Sion – Konzert von Kantorei und Orchester "opus 7"

30.11.2025
Musikalischer Familiengottesdienst zum 1. Advent mit den Spatzen

05.-07.12.2025
Probenfreizeit von Tookula im Abenteuerdorf Wittgenstein.

11.12. und 17.12.2025
Adventszauber in Kutenhausen ausgerichtet von Chorschule Christuskirche (11.12.) und Posaunenchor (17.12.)

19.11.2025
Musikalischer Buß- und Bettagsgottesdienst mit TOOKULA und Illuminationen von O. Roth

27. – 30.11.2025
Probenfreizeit des Posaunenchores mit Jungbläsern in Haus Mariensee (Langeoog)



14.12.2025
Adventskonzert Posaunenchor Todtenhausen/Kutenhausen mit TOOKULA und Collegium Musicum (Orchester an St. Martini)

21.12.2025
Singen am JWK Minden mit der Kantorei



24.12.2025
Musikalisches Krippen-Schatenspiel in den Christvespern

24.12.2025
Mitternachtsmette mit den TOOKULA-Ehemaligen

Sparkasse
Minden-Lübbecke

Weil's sich um mich dreht.
Passt. Läuft.

Jetzt flexibel durchstarten!

- ✓ Service vor Ort
- ✓ BestPreis-Versprechen
- ✓ Beste Banking App

muehlenkreiskonto.de

Mein MÜHLENKREIS-KONTO

ANNO-Minden
Kneipe seit 1892

Hufschmiede 27 | Minden | Tel. 3883636

DOMSCHATZ | MINDEN

Kleiner Domhof 24 | 32423 Minden
Telefon: 0571 - 94199000
besucherservice@domschatz-minden.de
www.domschatz-minden.de

dienstags bis sonntags
10.00 - 12.30 Uhr | 14.00 - 16.30 Uhr

Pilgerbüro Sigwardsweg
Telefon: 0571 - 94199001
www.sigwardsweg.de

Das Museum wird betrieben vom
Dombau-Verein Minden.
www.dombauverein-minden.de

Christliche Kunstschatze aus elf Jahrhunderten entdecken

volksbankinostwestfalen.de

Mitreden, mitbestimmen, Mitglied werden.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Volksbank in Ostwestfalen

LINA TÖRNER GmbH

Über 200 Jahre
Mindener Bestattungstradition
seit 1818

Königstraße 76 · 32427 Minden
Stiftsallee 48a · 32425 Minden

Eigene Trauerhalle bis 50 Personen

☎ (05 71) 2 64 34

Wir beraten Sie gerne.

Dach-Steiger GmbH

Der Tiger für Ihr Dach!

Dach-Steiger GmbH
Wallfahrtsteich 18
32425 Minden

Telefon: 0571 45374
Fax: 0571 6482498

E-Mail: lorenz-steiger@web.de

Stöberparadies
NACHHALTIG · INTEGRATIV · CHARMANT

HAUSHALTSAUFLÖSUNGEN
ENTRÜMPELUNGEN
VERKAUF

INFOS UNTER 0571 50510 772
GESELLENWEG 15, 32427 MINDEN

Kinder und Jugend

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden

CHRISTUSKIRCHE

Sonntag
19. April 2026, 10 Uhr

HEDDA ACHTMANN
CARLOTTA ALVERMANN
ELIAS BEER
CONSTANTIN BEYKUFFER
LIA BOLLMEYER
JAN DENNE
OLE FLEUTER
ENNO FRANKE
MICHEL GROTE
CHARLOTTE HUTH
MATS JUSCHENKO
FABIO KÄHLER
DOROTHEA KEESE
NIKLAS KRÄFT
TAMME KUHLMANN
STELLA MAY LANGENHORST
MALIA MESSERSCHMIDT
MAARTEN MOHR
NILS NAGEL
HANNA RATHERT
XENIA SCHIEFERSTEIN
LOTTA SCHWIER
KIARA SCHÜTTE
MATS SEELE
NIKLAS STOLL
LIV WESTERMANN
JOSEPHINA LYNN WIESE
LENI ELISE WOHL

ST. MARIENKIRCHE

Sonntag
3. Mai 2026, 10 Uhr

BEHZAD ALAEDDIN
EMMA SOPHIE BÄCKER
LEONARD ALEXANDER BAUER
HANNA-CARLOTTA BELLWINKEL
JONATHAN HANSMANN
PAULA EMILIA KAISER
IDA KLASMEIER
MATS LEVI KÖNIG
TIM BENNET NELLISSEN
LEANDER YEMI ODDIAH
JOSEPHINE VIKTORIA RATHERT
DAMIAN SPÄT
LEO FREDERIK STRELLER

ST. LUKASKIRCHE

Sonntag
10. Mai 2026, 10.30 Uhr

PER MORTEN BISCHOFF
LAURA DREWES
PAULINA HENSS
CHARLOTTE HUTH
AMELIE KÖHLER
SARAH MICHELLE PAPE
LISA MALIN PAULI
AMELIE RULLKÖTTER
KLARA SANDER
TIM STRICKER
AIRA VON OSTEROTH



KINDERKIRCH-KARUSSELL

Das Karussell dreht sich auch im Jahr 2026 weiter. Beim Schreiben dieses Artikels stecken wir in den Vorbereitungen für das erste Treffen am **31. Januar** über Abraham und Sara.

Danach geht es am **7. März** im Gemeindehaus an der Christuskirche weiter mit der Geschichte von Jona, dem Propheten, der mindestens zweimal umkehrt. Ein großer Fisch spielt dabei auch eine wichtige Rolle ...

Und am **9. Mai** geht es im Albert-Schweitzer-Haus um „Gottes kleine Helden“: Welche Namen fallen euch dazu ein?! Das Team wächst weiter, so dass auch dann die vier Altersgruppen von 4-13 Jahren angeboten werden können, wenn einzelne Mitarbeitende verhindert sind. Speziell die KonfirmandInnen im ersten Jahr müssen wieder daran erinnert werden: auch für euch gibt es ein eigenes Angebot!

Kinderseite
aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Rätsel: In welchem Nest sind die meisten Ostereier?

Mutige Frauen
Seit Jesus in Jerusalem ist, wollen auch viele Frauen mit ihm sprechen und ihm zuhören. Er ist gut befreundet mit Marta und Maria, die er in ihrem Haus in Bethanien besucht. Ein anderes Mal nimmt er eine Frau auf, über die sehr gelästert wird. «Alle sind willkommen in Gottes Reich» sagte Jesus zu Maria von Magdala. Sie ist so dankbar und salbt ihm die Füße mit einem kostbaren Öl, wie einem König.

Gefüllte Eier
Schäle ein paar hartgekochte Eier und schneide sie längs mit dem Messer in zwei Hälften. Entnimm die Eigelb-Kugeln und verühre sie mit klein geschnittener Paprika und Petersilie, Frischkäse, Salz, Pfeffer und einem Klacks Senf zu einer cremigen Masse.

Dann fülle die Eiweißhälften mit Hilfe einer Spritztüte mit der leckeren Füllung. Guten Appetit!

Als Jesus gestorben ist, besuchen zwei Frauen sein Grab. Ein Engel erscheint ihnen und verkündet, dass Jesus auferstanden ist. Sie überwinden ihre Furcht und freuen sich. Bald danach erscheint einer Frau der lebende Jesus selbst und sagt ihr, sie solle allen von dieser Begegnung erzählen.

Was quält und hoppelt über die Wiese? Ein Karminchen!

Mehr von Benjamin ...
der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

DER JUGENDKELLER LÄDT EIN

Jeden Donnerstag ab 18.00 Uhr ist der Jugendkeller im Pfarrhaus an der Christuskirche geöffnet. Ein Treffpunkt mit Billard, Kicker, Snacks und Getränken.

Zwei besondere Termine sind: 9. April um 16.30 Uhr Anrillen und am 7. Mai herzliche Einladung zum Bingoabend.



Die Würde des Menschen ist der Maßstab für unser Handeln!



BESTATTUNGEN
ROLF WEHRMANN



ROLF WEHRMANN

Grille 1 · D - 32423 Minden · **Fon** 0571.32600
Fax 0571.38838388 · **Email** info@bestattungen-minden.de
Internet www.bestattungen-minden.de



MINDEN
STIFTS
APOTHEKE

Wir sind
gerne
für Sie da!

Stiftsallee 20-22 · 32425 Minden

Tel. 05 71 - 648 00 60 · www.die-stifts-apotheke.de



Uwe Bredemeier
Heizung – Solar – Bäder
Inhaber Ralf Jahn

Bredemeier Uwe Inh. Ralf Jahn
Forststr. 19, 32423 Minden

(05 71) 4 53 89

www.bredemeier-jahn.de
bredemeier-jahn@web.de



www.sweet-virginia.de

Täglich ab 11.00 Uhr geöffnet
Eiscafé Sweet Virginia – Marienstrasse 108a – 32425 Minden

Sweet Virginia
EISCAFE

Leben bis
zuletzt im
Volker Pardey Haus

Hospiz Minden
Volker Pardey Haus

Lebensqualität und
Selbstbestimmung
leiten unser
Handeln

Symptome und Leiden
lindern mit Palliativ-
pflege und psychoso-
zialer sowie spiritueller
Unterstützung

In warmer,
menschlicher
und herzlicher
Atmosphäre



Hospiz Minden | Volker Pardey Haus | Marienburger Straße 10 | 32427 Minden



**Musik an
St. Marien**

**VEREIN ZUR FÖRDERUNG
DER KIRCHENMUSIK
AN ST. MARIEN E.V.**

Kontakt: i.V. Fabian Krämer
Tel. 0176-81612371
f.kraemer.musik@wir-in-marien.de
Spendenkonto:
IBAN DE32 4905 0101 0040 1172 28

Wir danken!

**IMPRESSUM
WIR IN MARIEN**

Herausgeber
Ev.-Luth. St.-Marien-Kirchen-
gemeinde Minden, Vorsitzender
des Presbyteriums: Pfarrer
Frieder Küppers (V.i.S.d.P.)

Redaktion
Christel Douwes, Renate Finkel-
dey, Matina Gundlach, Thomas
Krüger, Karola Landell, Reiner
Schmidt, Christiane Veit

Anzeigen
anzeigen@wir-in-marien.de

Anschrift
Gemeindebüro St. Marien
Stiftstr. 2b, 32427 Minden
gemeindebrief@wir-in-marien.de

Internet
www.wir-in-marien.de

Druck
Röbke Druck, Minden

Gestaltung
etage eins, Minden

Der Gemeindebrief
WIR IN MARIEN erscheint
vierteljährlich und wird
ehrenamtlich verteilt.
Redaktions- und Anzeigen-
schluss für die nächste Ausgabe
Juni bis August 2026 ist der
19. April 2026!

						
Pfarrer Armin Backer Karolingerring 53 Tel. 0571-94190776	Pfarrer Frieder Küppers Marienkirchplatz 3 Tel. 0173-3766156	Pfarrerin Katja Reichling Tel. 0571-649256	Pfarrerin Iris Rummeling-Becht Tel. 0571-41162	Pfarrer Clemens Becht Am Schäferfeld 41 Tel. 0571-41162	Prädikant Jürgen Ruchatz Tel. 0571-63336	Prädikantin Ilse Lohmann Tel. 0151 67348710

PRESBYTERIUM

Vorsitzender: Pfarrer Frieder Küppers
Kontakt: Büro Gesamtgemeinde, s.u.
Die Namen der Presbyterinnen
und Presbyter finden Sie bei
den jeweiligen Predigtstätten.

GEMEINDEBÜROS

Gesamtgemeinde
Stefanie Fried, Tel. 0571-29695
Stiftstraße 2b, 32427 Minden
gemeindebuero@wir-in-marien.de
Öffnungszeiten: Di., Mi., Do., 8 – 13 Uhr

ST. MARIENKIRCHE

ALBERT-SCHWEITZER-HAUS (ASH)

Friederike Kirchhoff, Tel. 0571-8290816
Stiftstraße 2b, 32427 Minden
marien.buero@wir-in-marien.de
Öffnungszeiten: Mi. 14 – 16 Uhr,
Do., Fr., jeweils 10 – 12 Uhr

CHRISTUSKIRCHE

Manuela Westermann
Tel. 0571-649257
Graßhoffstraße 15, 32425 Minden
christus.buero@wir-in-marien.de
Öffnungszeiten:
Di. 9 – 11 Uhr, Mi. 16 – 18 Uhr

MARTIN-LUTHER-HAUS (MLH)

Manuela Westermann
Tel. 0571-649254
Vorlaenderstraße 17, 32425 Minden
mlh.buero@wir-in-marien.de
Öffnungszeiten: Mi. 9 – 11 Uhr

ST. LUKASKIRCHE

Petra Plaumann, Tel. 0571-94190020
Am Schäferfeld 41, 32425 Minden
lukas.buero@wir-in-marien.de
Öffnungszeiten: Fr. 9 – 12 Uhr

KINDERGÄRTEN

Rappelkiste am ASH
Kaylie-Evelyn Diarra
Tel. 0571-47970
Kutenhauser Straße 39
kita.rappelkiste.ash@gmail.com

Kindergarten Goebenstraße

Marion Wehking
Tel. 0571-888046210
Goebenstraße 28
kigagoe@diakonie-stiftung-salem.de

Kindertagesstätte Farbenfroh

Corinna Wilkening
Tel. 0571-43036
Roderweg 3
kita.farbenfroh.st.marien@hotmail.de

Kindertagesstätte Christuskirche II

Jessica Südmeier
Tel. 0571-42184
Flamingoweg 17
christuskirche2@gmx.de

Kindertagesstätte

Wirbelwind-St. Lukas
Katrin Schuldt
Tel. 0571-44915
Am Schäferfeld 43
kita-st-lukas@gmx.de

Kita am Martin-Luther-Haus

Annika Strecke
Tel. 0571-45120
Vorlaenderstraße 13
kigamlh.stmarien@web.de

KIRCHENMUSIK

St. Marienkirche/ASH
Kantor Fabian Krämer
Tel. 0176-81612371
f.kraemer.musik@wir-in-marien.de

Christuskirche

Kantorin Frauke Seele-Brandt
(Leitung Chorschule Christuskirche,
Posaunenchor)
Tel. 0571-62373
f.seele-brandt.musik@wir-in-marien.de

Kreiskantor Nils Fricke
(Kantorei der Christuskirche)
Tel. 0176-54062778
n.fricke.musik@wir-in-marien.de

Vokalpädagogin Regina Kruse-Mohrhoff
(Chorschule Christuskirche)
Tel. 05704-1304

RAT UND HILFE

Diakoniestation
Tel. 0800-7738579

Telefonseelsorge
Tel. 0800-1110111
Tel. 0800-1110222

Hospizkreis
Tel. 0571-24030
Miriam Püschel (Geschäftsführerin)



Ferdinand Meier
Boden-, Wand-, Decken-
und Tüsenstudios
Holz im Garten

Holzhandlung • Zimmerei • Tischlerei

32425 Minden · Bierpohlweg 94 · Tel. 05 71/3 88 24-0
www.ferdinand-meier.de

Gottesdienste

		ST. MARIENKIRCHE	ALBERT-SCHWEITZER-HAUS	CHRISTUSKIRCHE	MARTIN-LUTHER-HAUS	ST. LUKASKIRCHE
März 2026 bis Mai 2026 (Stand: 22.01.2026, Änderungen vorbehalten)	1. März Reminiscere	10.00 Uhr Küppers mit Abendmahl		10.00 Uhr Ruchatz – Gottesdienst mit Abendmahl und Posaunenchor		10.30 Uhr Höcker Gottesdienst mit Abendmahl
Wegen der Sanierung der Marienkirche finden die Gottesdienste, wenn nicht anders gekennzeichnet, im Marienstift statt! <i>*In der Kirche!</i> Gottesdienste in St.-Matthäus: wenn nichts anderes erwähnt um 11 Uhr, Niggemann	6. März Weltgebetstag	17.00 Uhr – Gottesdienst zum Welt- gebetstag – Einladung in die Petrikirche	15.00 Uhr – Gottesdienst zum Weltgebetstag im Gemeindehaus der Christuskirche	15.00 Uhr – Gottesdienst zum Weltgebets- tag im Gemeindehaus der Christuskirche	17.00 Uhr – Gottesdienst zum Welt- gebetstag – Einladung in die Petrikirche	17.00 Uhr – Gottesdienst zum Welt- gebetstag – Einladung in die Petrikirche
	8. März Okuli	19.00 Uhr Küppers Taizé-Andacht	10.00 Uhr Küppers Gottesdienst	10.00 Uhr Reichling Gottesdienst	10.30 Uhr Wagener Gottesdienst mit Abendmahl	
	15. März Lätare	*10.00 Uhr Küppers Vorstellung der Konfirmand*innen				10.30 Uhr Becht Vorstellung der Konfirmand*innen
	22. März Judika	10.00 Uhr Ruchatz Gottesdienst	10.00 Uhr Küppers Gottesdienst mit Abendmahl	10.00 Uhr Reichling/Backer Vorstellung der Konfirmand*innen	10.15 Uhr Meier Gottesdienst mit Wunschlidersingen	10.30 Uhr Rummeling-Becht/Lohmann Gottesdienst zum 100-jährigen Jubiläum der Frauenhilfe Minderheide
	29. März Palmsontag	10.00 Uhr Küppers Gottesdienst	10.00 Uhr Backer Gottesdienst	10.00 Uhr Reichling Gottesdienst		
	2. April Gründonnerstag		18.00 Uhr Backer/Lohmann Feierabendmahl mit Fußwaschung	19.00 Uhr Reichling – Gottesdienst mit Tischabendmahl im Gemeindehaus		18.00 Uhr Becht Tischabendmahl
	3. April Karfreitag	10.00 Uhr Küppers Gottesdienst mit Chorgruppe	15.00 Uhr Backer Andacht zur Sterbestunde Jesu	10.00 Uhr Reichling Gottesdienst mit Abendmahl	10.30 Uhr S. Bade Gottesdienst mit Abendmahl	10.30 Uhr Rummeling-Becht Gottesdienst
	5. April Ostersonntag	*06.00 Uhr Küppers/Backer Osternacht mit Abendmahl und Taufen, anschl. Osterfrühstück *10.00 Uhr Küppers Familiengottesdienst mit Taufen	07.00 Uhr Mertins – Andacht auf dem Nord- friedhof mit Posaunenchor 08.30 Uhr Osterfrühstück 10.00 Uhr Backer Ostergottesdienst mit Abendmahl	07.00 Uhr Reichling – Andacht auf dem Friedhof Kutenhausen mit Posaunenchor 11.00 Uhr Reichling Familiengottesdienst mit Kantorei und Posaunenchor	09.00 Uhr Osterfrühstück 10.00 Uhr Wagener Gottesdienst für Groß und Klein	07.00 Uhr Rummeling-Becht Lesung zur Osternacht 08.00 Uhr Becht Auferstehungsandacht auf dem Friedhof Minderheide
	6. April Ostermontag	10.00 Uhr Klein und Team – Gemeinsamer Gottesdienst zusammen mit den Innenstadtgemeinden In der St. Marienkirche!			10.00 Uhr Klein und Team – Gemeinsamer Gottesdienst zusammen mit den Innenstadtgemeinden In der St. Marienkirche!	
	12. April Quasimodogeniti		10.00 Uhr Backer Gottesdienst	10.00 Uhr Reichling Gottesdienst	10.30 Uhr Höcker Gottesdienst mit Abendmahl	
	19. April Misericordias Domini	10.00 Uhr Küppers Gottesdienst		10.00 Uhr Reichling/Backer – Konfirmation mit Kantorei, TOOKULA und Posaunenchor		10.30 Uhr Becht Gottesdienst
	26. April Jubilate	10.00 Uhr Backer Gottesdienst	10.00 Uhr Küppers Gottesdienst mit Abendmahl		10.15 Uhr Lohmann Gottesdienst mit Wunschlidersingen	
	2. Mai Samstag	*17.00 Uhr Küppers – Gottesdienst mit Abendmahl der Konfirmand*innen				
	3. Mai Kantate	*10.00 Uhr Küppers Konfirmation		10.00 Uhr Ruchatz Gottesdienst mit Abendmahl		10.30 Uhr Rummeling-Becht Gottesdienst mit Abendmahl
	10. Mai Rogate		10.00 Uhr Backer Gottesdienst	10.00 Uhr Fißmer/Birkelbach/Reichling Konfirmationsjubiläum mit Kantorei und Posaunenchor	10.30 Uhr Küppers Gottesdienst mit Abendmahl	10.30 Uhr Becht Konfirmation
	14. Mai Christi Himmelfahrt	11.00 Uhr Rethemeier/Niggemann – Open-Air-Gottesdienst für alle Marienbezirke und die Rechte Weserseite auf der Kirchwiese von St. Matthäus			11.00 Uhr Rethemeier/Niggemann – Open-Air-Gottesdienst für alle Marienbezirke und die Rechte Weserseite auf der Kirchwiese von St. Matthäus	
	17. Mai Exaudi	10.00 Uhr Küppers Gottesdienst		10.00 Uhr Reichling Gottesdienst		
	24. Mai Pfingstsonntag	*10.00 Uhr Backer Gottesdienst mit Abendmahl	10.00 Uhr Küppers Gottesdienst mit Abendmahl	17.00 Uhr Reichling – Familiengottesdienst mit Nacht der offenen Kirche mit Musik, Speisen und Getränken	10.15 Uhr Reichling Gottesdienst mit Wunschlidersingen	10.30 Uhr Rummeling-Becht Gottesdienst
	25. Mai Pfingstmontag	11.00 Uhr Niggemann/Pfeiffer Open-Air-Gottesdienst für alle Marienbezirke auf der Kirchwiese von St. Matthäus			11.00 Uhr Niggemann/Pfeiffer Open-Air-Gottesdienst für alle Marienbezirke auf der Kirchwiese von St. Matthäus	
	31. Mai Trinitatis	10.00 Uhr Backer Gottesdienst mit Abendmahl		10.00 Uhr Ruchatz Gottesdienst		
Persischer Gottesdienst samstags um 18 Uhr						
14.03. Marienstift 11.04. Marienstift 09.05. Marienstift						



ST. MARIENKIRCHE
MARIENSTIFT
Stiftstraße 2b
32427 Minden

Neues von
„Himmel über Minden“

Zum Redaktionsschluss dieses Gemeindebriefes steht der Baubeginn an der St. Marienkirche noch nicht fest – angestrebt wird ein Termin bis Ende April, abhängig vom Verlauf der Ausschreibungen und evtl. Widerspruchsfristen. In der Zwischenzeit werden weitere Details der Sanierungsmaßnahme zwischen Gemeinde, Planungsbüro und weiteren Fachleuten geklärt. Ein großes Thema dabei ist die Restauration des Glockenstuhls – genauer gesagt beider Glockenstühle: einer vom Ende des 16. Jahrhunderts, einer von 1922, als die jetzigen Stahlglocken in den Turm eingebracht wurden. Die Konstruktion des neueren Glockenstuhls gilt als eine der Ursachen für die Risse am Kirch-turm. Auch für den Innenraum der Kirche sind noch Details mit dem Denkmalschutz zu besprechen. Die Kirchengemeinde würde gern die Südepore entfernen, da sie nicht mehr im besten Zustand ist (Holzwurm-Befall). Außerdem schränkt sie die Belüftung der Südmauer ein, was zu Feuchtigkeitsschäden im Mauerwerk führt. Und sie behindert den Lichteinfall durch



Die Stahlglocken von 1922



Stand der Finanzierung (31.12.2025)
Spenden und Zuweisungen KK Minden 1.630.484,52 Euro
Vorhandene Mittel insgesamt 4.008,038,52 Euro
Es werden noch benötigt 1.362.164,98 Euro

Erläuterung Spendengrafik:
■ Jede farbige Kachel steht für eine
gespendete Summe von 10.000 Euro

die Südfenster. Angedacht ist auch ein Ersatz der bisherigen Kirchenbänke durch neues, flexibles Gestühl, um bei Gottesdiensten und Kulturveranstaltungen neue „Sitzordnungen“ und eine freiere Raumnutzung zu ermöglichen. Gleichzeitig bedeutet die Entfernung der „Bankpodeste“ einen leichteren Zugang für Personen mit Mobilitätseinschränkungen. Eine Postkarte mit der Jahreslosung 2026 „Siehe, ich mache alles neu!“ wirbt seit Weihnachten wieder verstärkt um Spenden für „Himmel über Minden“. Neu dabei ist die Möglichkeit zur Online-Spende: Mittels eines QR-Codes fließen die Gaben auf ein Konto bei der Bank für Kirche und Diakonie (KD-Bank).



Selbstverständlich bleibt auch die klassische Spende per Überweisung möglich: Bauverein St.-Marienkirche Minden e.V.
IBAN: DE71 4905 0101 0040 1205 03
Stichwort „Himmel über Minden“



ZUM FRÜHJAHR

Persisches Feuerfest auf dem Kirchplatz

Am Dienstag, 17. März, um 19.00 Uhr, findet das persische Feuerfest "Chars-hanbe Suri" auf dem Marienkirchplatz statt. Das ist der Beginn des Frühjahrs-festes, an dem das Ende der dunklen Jahreszeit gefeiert wird. Die Gäste müs-sen über das Feuer springen und rufen:



13. September Tag des Denkmals

Ein Blick voraus:
Um weitere Aufmerksamkeit auf die mit-telalterliche Kirche zu lenken, wird sich die St.-Marien-Gemeinde zum bundeswei-ten Tag des offenen Denkmals am 13. September anmelden. Am gleichen Tag wird auch ein Gemeindefest in Marien-stift und auf dem Kirchplatz stattfinden.

EINMAL MONATLICH

Frauentreff am Dienstag

Einmal monatlich, jeweils um 19.30 Uhr, kommt der Frauentreff im Marienstift zusammen, um sich über „Gott und die Welt“ – im wahrsten Sinne der Worte – auszutauschen.

3. März 2026

Wir informieren uns über die Arbeit des Vereins Wildwasser und haben dafür eine Vertreterin des Vereins eingeladen.

7. April 2026

Unser monatliches Treffen geht in das 10. Jahr. Aus diesem Anlass gehen wir gemeinsam Essen.

5. Mai 2026

Wir planen einen „theologischen Abend“ und tauschen uns zu verschiede-nen Texten aus der Bibel aus.

Vorankündigung Folgetermin:
Di., 2. Juni 2026

Interessierte sind sehr herzlich eingeladen! Termine, Treffpunkt und Themen stehen unter dem Vorbehalt, dass wir gegebenenfalls spon-tan anders planen müssen. Bei Interesse sehr gerne bei Helga Buchholz (Tel.: 3885168) oder Ilona Wolter (Tel.: 3864202) melden.

ST. MARIENKIRCHE/ASH

Freud und Leid

TAUFEN:
Carl Felix Sander
Yusuf Sur
Joris Friedrich Christoph
Nelli Kruse

TRAUUNG:
Carina-Colien Gossen-Luft geb. Luft
und Julian Gossen-Luft geb. Gossen

† VERSTORBENE:
Wilhelm Appel 93 J.
Wilfried Arendmeyer 77 J.
Dagmar Boehme geb. Wessel 84 J.
Marco Gerhardt 54 J.
Horst Gertges 89 J.
Brigitte Gutsch geb. Schulze 98 J.
Heinz Krause 66 J.
Eleonore Meckes-Neermann geb. Meckes 87 J.
Walter Riechmann 88 J.
Horst Schweichhart 90 J.
Anita Schwier geb. Stelzer 81 J.
Heidrun Wiesner geb. Alheit 67 J.



WIR BITTEN UM SPENDEN
Bauverein St.-Marienkirche Minden e.V.

Kontakt: Büro „Himmel über Minden“ Tel. 0571-8290819
buero@himmel-ueber-minden.de
Spendenkonto: IBAN DE71 4905 0101 0040 1205 03

GEMEINDEINFO

PRESBYTERINNEN
für St. Marienkirche und ASH:
Andreas Baum, Peter Bösche, Beate Christoph, Andreas Erhardt, Isolde Hille-Kügler, Eva Fazila Ismailie, Christine Kahl, Thomas Krüger, Milad Nassiri
Kontakt: Daten über das Gemeindebüro, Tel. 0571-8290816

KÜSTERDIENST
Berta Vogel, Tel. 0179-3662768

BESUCHSDIENST
Gudrun Franzius Tel. 0571-25642
Gisela Hirschberg Tel. 0571-26292

MONTAG

7.30 Uhr
MORGENGEBET
Sakristei

16.30 Uhr
KONFIVORBEREITUNGS-KREIS
Pfarrhaus
Info: Frieder Küppers

17.30 Uhr
JUGENDKANTOREI
(ab 7. Klasse)
Info: Fabian Krämer

DIENSTAG

7.30 Uhr
MORGENGEBET
Sakristei

19.30 Uhr
FRAUENTREFF
jeden 1. Di. im Monat,
Marienstift
Info: Ilona Wolter
0571 3864202,
und Helga Buchholz
0571 3885168

GEMEINDEGRUPPEN
REGELMÄSSIGE TERMINE

MITTWOCH

7.30 Uhr
MORGENGEBET
Sakristei

16.45 Uhr
„SAITENMALER“
(Streicherguppe)
Info: Anton Sjarov,
0172-2719910

19.45 Uhr
KAMMERCHOR
Info: Fabian Krämer

GEMEINDEBRIEF
Thomas Krüger
t.krueger@wir-in-marien.de

DONNERSTAG

7.30 Uhr
MORGENGEBET
Sakristei

20.00 Uhr
KANTOREI
Info: Fabian Krämer

FREITAG

7.30 Uhr
MORGENGEBET
Sakristei

17.00 Uhr
GESPRÄCHSKREIS
„BIBEL UND WELT“
Info: Frieder Küppers

17.00 Uhr
CHÖRCHEN
1 mal monatlich
Info: Fabian Krämer

19.00 Uhr
JUNGE GEMEINDE
Jugendkeller, Info:
JungeGemeinde@
marien-minden.de

WEITERE TREFFEN

ANDACHT
2. So. im Monat, 10.00 Uhr, Marienkirche
Die Andacht mit Gebeten u. Liedern wird ehrenamtlich vorbereitet und gehalten.

BESUCHSDIENSTKREIS
Nach Absprache, Info: Frieder Küppers

KINDERTROMMELN
Neue Kinder + Jugendliche willkommen!
Info: Uwe Pacewitsch, 0160-4141780

AK PARTNERSCHAFT MIT MTAE
nach Absprache, Info: Frieder Küppers

GRÜNE HAND
Pflege der Außenanlagen nach Absprache
Info: Gemeindebüro, Tel. 8290816



ALBERT-SCHWEITZER-HAUS
Brauereistraße 8
32425 Minden

Passionsandachten
»mit Gefühl«

Wenn Probleme auftauchen, kann es manchmal bei der Lösung hilfreich sein, das Thema „sachlich“ zu betrachten. Es kann sich hinter der Sachlichkeit aber auch Rücksichtslosigkeit verbergen. Umgekehrt hilft es dabei, gefundene Lösungen anzunehmen, wenn ich den Eindruck habe, dass ich nicht nur nach Punkten bewertet wurde, sondern dass ich als Mensch gesehen wurde, dass mich jemand „mit Gefühl“ angesehen hat. Härte hilft selten, aber wo geben wir dem Gefühl eine Chance? Unter dem Motto „Mit Gefühl“ stehen seit Aschermittwoch die Andachten der Passionszeit. Seit dem 26.02. finden sie **donnerstags um 18 Uhr** im Albert-Schweitzer-Haus statt.

Die einzelnen Themen:
05.03. Mitgefühl
12.03. Nachfragen
19.03. Sanfte Töne
26.03. Furcht und große Freude
02.04. Verletzlichkeit

Der Abschluss ist am Gründonnerstag (02.04.) mit einer Abend-Mahl-Zeit. Dabei geht es um Jesus, der sich im Garten Gethsemane nicht als mächtiger Gottessohn, sondern als verletzlich Menschenkind zeigt. Dazu passt, dass wir (auf Anregung und unter Mithilfe von der iranischen Community) die Fußwaschung, die nach dem Bericht des Johannes zum letzten Abend dazugehört, in die Feier einbeziehen werden. Für die Planung bitten wir für diesen letzten Abend um Anmeldung im Gemeindebüro.

Singspiel mit der neuen Singschulgruppe

Unter der Leitung von Karo Koldehoff und unterstützt von den Eltern werden die Kinder der neuen Singschulgruppe am So., den **22. März um 16.00 Uhr** im Albert-Schweitzer-Haus ein Singspiel zur Passionszeit aufführen. Der Titel lautet „Es ist vollbracht“ und es stammt aus der Feder von Thomas Riegler.



Diese Singschulgruppe ging aus dem Angebot des Eltern-Kind-Singens hervor, das Karo Koldehoff im September vergangenen Jahres gestartet hatte. Interessierte Kinder und Familien sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Rück-schau:

Im Januar zeigte Kerstin Wittstamm vom Freien Theater Wendland das Stück „Hermine Katz“ im ASH für die Konfirmand*innen der St. Marien-Gemeinde – eine Kooperation mit dem „Pfad der Menschenrechte“.



Programm der Frauenhilfe am ASH

Die Treffen finden in der Regel am **1. und 3. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr statt, in der Winterzeit um 14.30 Uhr.**

Mi., 4. März | 14.30 Uhr
Wir üben die Weltgebetstagslieder

Fr., 6. März | 15.00 Uhr
„Kommt, bringt eure Last.“
Gottesdienst zum Weltgebetstag in der Christuskirche, Todtenhausen (mit anschließendem Kaffeetrinken)
Fahrgemeinschaften, Abfahrt vom ASH um 14.30 Uhr!

Mi., 18. März | 15.00 Uhr
Osterbräuche von früher bis heute
Team

Mi., 15. April | 15.00 Uhr
Rund um die Bibel
Pfarrer Armin Backer

Mi., 6. Mai | 15.00 Uhr
„Alles neu macht der Mai...“, Team

Mi., 20. Mai | 11.30 Uhr!
Wir fahren zum Spargelessen!
Abfahrt vom ASH!

Mi., 3. Juni | 15.00 Uhr
Von der Heilkraft der Kirsche, Team

Mi., 17. Juni | 15.00 Uhr
350. Todestag von Paul Gerhardt (12.03.1607 – 27.05.1676)
Leitung: Waltraud Titze, Tel. 0571-48682
Info: Christa Zoerb, Tel. 0571-63200

TERMINE 2026



Einladung zum Frühstückstreff im Frühling 2026

Seit fast zwei Jahren gibt es nun den monatlichen Frühstückstreff im Albert-Schweitzer-Haus. Zwischen 25 und 40 Personen kommen zusammen, um gemeinsam zu frühstücken und miteinander zu plaudern. Nicht nur Gemeindeglieder, auch andere Bürgerinnen und Bürger der Nordstadt sind herzlich willkommen. In der Regel samstags um 9.30 Uhr im ASH, Brauereistraße 8. Hier die nächsten Termine:

14. März
5. April – Ostersonntag
8.30 Uhr Osterfrühstück!
16. Mai
13. Juni

Um Anmeldung wird gebeten bis jeweils drei Tage vor dem Termin unter fruehstueck.ash@marien-minden.de oder 0571-8290816 (Gemeindebüro). Bitte Namen und Zahl der Personen angeben.



Mit Musik und Lesung starten wir in den Frühling

Am **17. April 2026 um 19.30 Uhr** wird das **Duo White Coffee** mit Jennifer und Andy Grove uns musikalisch erfreuen. Ebenfalls ins Albert-Schweitzer-Haus kommt **Vorleserin Annette Ziebeker**. Ein abwechslungsreiches Programm erwartet Sie. White Coffee begeistert die ZuhörerInnen mit Ukulele, Gitarre und zwei wunderbaren Stimmen. Mit ihrer Musik heben sie die kleinen Dinge des Lebens voller Wertschätzung hervor. Die Vorleserin nimmt uns wieder mit ins Kopfkino. Mal heiter, verschmitzt und ... ach, lassen Sie sich doch einfach mal überraschen!



Ab 19.00 Uhr ist der Einlass im Albert-Schweitzer-Haus, Brauereistraße 8. Der Förderverein „Haus für Alle“ lädt ein. Weitere Infos folgen über Presse und Aushänge.

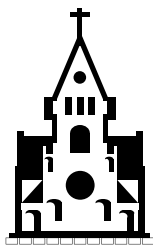
Haus für Alle

Vieles sieht gut aus: die in die Jahre gekommene Eingangstreppe des Albert-Schweitzer-Hauses wurde noch vor Weihnachten wieder hergerichtet, damit es ordentlich aussieht und niemand über die lockeren Platten stolpert. Und für dieses Jahr gibt es den festen Plan, eine dauerhafte Lösung zu finden, die nicht nach drei Jahren wieder in Auflösung begriffen ist. Geplant ist auch eine vielversprechende Konzertlesung im April (siehe die gesonderte Ankündigung auf dieser Seite), auf die Sie sich schon freuen dürfen. Im Herbst wird es wieder eine Kooperationsveranstaltung mit dem „Netzwerk Demenz“ geben und dazwischen sind noch ein paar Ideen in der Pipeline, von denen in drei Monaten zu schreiben sein wird.

ASH als Treffpunkt erhalten
Es sieht aber nicht alles gut aus: Wir leben in Zeiten, in denen wir als Kirche nicht mehr den vollständigen Erhalt der zahlreichen Gebäude finanzieren können. Gerade in dieser Zeit gehen wir auf eine Mitgliederversammlung von „Haus für Alle“ zu, bei der drei von vier Vorstandsposten frei werden und eine Besetzung noch in den Sternen steht. Erste Gespräche sind geführt worden, um in der Nordstadt näher zusammen zu rücken, um das ASH als Treffpunkt für die Menschen der Nordstadt zu erhalten. Wer an dieser Stelle aufhorcht, ist herzlich eingeladen, mitzudenken!

GEMEINDEGRUPPEN
REGELMÄSSIGE TERMINE

MONTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
16.00 – 18.00 Uhr TANZKREIS Jeden 1.+ 3. Montag im Monat. Info: Ingeborg Scheunemann c/o Gemeindebüro, Tel. 8290816	15.00 Uhr FRAUENHILFE 1.+ 3. Mittwoch im Monat Info: Waltraud Titze Tel. 48682 und Christa Zoerb Tel. 63200	16.30 – 17.30 Uhr PFADFINDER KINDERSTUFE (7 bis 10 Jahre) Info: Uwe Heimberg Tel. 01573-2582328	10.00 Uhr FRÖHLICHES SINGEN 2. + 4. Freitag im Monat Leitung: Frau Dr. Lohmann, Tel. 48729
16.30 – 18.00 Uhr JUNGPFADFINDER (11 bis 14 Jahre) Info: David Rörig David101003@web.de	20.00 Uhr POSAUNENCHOR Info: Lothar Euen Tel. 57401	Weitere Infos zu den VCP-Pfadfindern vom Stamm Abraham Jacobi gibt es unter https://vcpminden.de	GEMEINDEBRIEF Thomas Krüger t.krueger@wir-in-marien.de



CHRISTUSKIRCHE
Graßhoffstraße 17
32425 Minden

Informations- und
Begegnungsabend zum Projekt

„Stern der Hoffnung
an der Christuskirche“

Freitag, 24. April 2026, 17.30 Uhr
im Gemeindehaus an der Christuskirche
Referentin: Claudia Dömer, Beckum

Wie in den letzten Gemeindebriefen schon berichtet, wird nach der Auflösung des Hilfswerks „Stern der Hoffnung“ unsere Gemeinde weiterhin das Hospizprojekt „Caza de Apoio“ (Haus der Hilfe) von Marco Antonio Andrade de Silva in São Paulo, zu dem schon seit Jahren regelmäßiger Kontakt besteht, unterstützen. Am Leben im Hospiz lässt uns Marco regelmäßig durch Fotos und Kurzberichte teilhaben. Einige finden Sie auf der Homepage (<https://www.st-marienkirchengemeinde-minden.de/unsere-standorte/christuskirche/gruppen-und-kreise/stern-der-hoffnung>). Zwischenzeitlich konnten wir die Arbeit erneut durch eine Spende unterstützen.



Wir freuen uns, wenn Sie Marco und seine wertvolle Arbeit durch Spenden auf das altbekannte Konto unterstützen:
Stern der Hoffnung – Christuskirche
DE56 4786 0125 0512 5128 00

Am Freitag, den 24. April 2026, 17:30 Uhr wird Frau Claudia Dömer aus Beckum Aktuelles aus der Arbeit in São Paulo berichten. Frau Dömer ist Krankenschwester. Sie hat in den Anfängen im Projekt von Marco sowie später in einem Hilfsprojekt des Hilfswerks Cap Anamur im Sudan gearbeitet. Heute ist sie niedergelassene Heilpraktikerin in Beckum. Claudia Dömer war im November 2025 mit Lisette Eicher in der „Caza de Apoio“ und kann daher den aktuellen Stand der Arbeit schildern.



Im Dezember 2025 wurden insgesamt 75 Päckchen und 465 Euro von der Christus-kirche für die Mindener Tafel gespendet. Dafür nochmal herzlichen Dank.

Wir haben einen
heimlichen Helden



Landrat Ali Doğan dankt Andreas Fischer für sein ehrenamtliches Engagement

Andreas Fischer wurde am 15. Januar von unserem Landrat Ali Dogan während einer Probe des Posaunenchores als „Heimlicher Held im Ehrenamt“ geehrt. Der Landrat dankte Andy für sein langjähriges Engagement, nicht nur in den Chören unserer Gemeinde, sondern auch in der Veranstaltungstechnik an der Christuskirche, für die Theatergruppe MUMM, den Heimatverein und viele mehr. Der Landrat machte deutlich, dass unsere Gesellschaft von diesem oft verborgenen Engagement lebt. Andy dankte seinem Team, das all das mit ihm möglich macht.

GEMEINDEGRUPPEN
REGELMÄSSIGE TERMINE

MONTAG

14.45 Uhr
SPATZEN „MINIS“

15.45 Uhr
SPATZEN „MAXIS“
R. Kruse-Mohrhoff,
Tel. 05704 1304

18.00 Uhr
TOOKULA
Mittel- und Oberstufe

GEMEINDEBRIEF

Reiner Schmidt
r.schmidt@wir-in-marien.de

DIENSTAG

16.30 Uhr
KIRCHLICHER UNTERRICHT
Pfrin. Reichling und Team

19.30 Uhr
FRAUENTREFF
am 2. Dienstag des Monats
M. Gundlach, Tel. 40999
P. Kähler, Tel. 941980020
D. Beckemeier, Tel. 9730968

19.30 Uhr
TREFFPUNKT FÜR MÄNNER
i.d.R. am 1. Di. des Monats
F. Rodenberg, Tel. 45707
G.Gieseking, Tel. 49911
R.Rohlfing, Tel. 648855

20.00 Uhr
MEDITATIONSGRUPPE
J. Holthöfer, Tel. 47409

Frauenhilfe

Termine + Themen

Fr., 06. März | 15.00 Uhr
Weltgebetstag: Gottesdienst
und anschl. Kaffeetrinken, Christuskirche
Tottenhausen/Kutenhausen

Mi., 11. März | 14.00 Uhr
Jahreshauptversammlung

Mi., 25. März | 14.00 Uhr
Yvonne Johann informiert über die Arbeit
der Wärmestube

Mi., 08. April | 15.00 Uhr
Pfrin. Ottensmeyer berichtet über die
Telefonseelsorge

Mi., 22. April | 15.00 Uhr
Wir kommen in Bewegung mit Heide
Seidel

Mi., 06. Mai | 15.00 Uhr
Von Hütekindern und höheren Töchtern –
Kindheit früher in OWL
Ein Nachmittag mit Frank Meier-Barthel

Mi., 20. Mai | 15.00 Uhr
Innenansichten der Christuskirche im
Wandel der Zeit
Ein Nachmittag mit Horst Fißmer

Frauentreff

Unsere nächsten Termine
(jeweils am 2. Di. um 19.30 Uhr)

Di., 10. März | 19.30 Uhr
Ein Abend mit der Lesebühne zum Thema
Maskerade

Di., 14. April | 19.30 Uhr
„Typisch ostwestfälisch“ – Eine Ent-
deckungsreise durch Ostwestfalen
Anna-Lena Köhler,
ev. Erwachsenenbildung

Di., 12. Mai | 19.30 Uhr
Pflegeberatung: Häusliche Pflege
Frau Oberschür von Lebenswert 24

Männertreff

Unsere nächsten Termine
(jeweils 1. Di. um 19.30 Uhr)

Mi., 04. März | 16.00 Uhr
Druckhausführung MT

Di., 07. April | 15.00 Uhr
Stolpersteine erzählen Geschichte(n),
Führung in Minden

Di., 05. Mai | 15.30 Uhr
Historie der Christuskirche (Teil 2),
Horst Fißmer, Dieter Hergert

Amtshandlungen

† VERSTORBENE:

† 18.10. Irmgard Seume, geb. Rehs, 86 J.
† 10.11. Günter Altvater, 85 J.
† 24.11. Ursula Kayser, geb. Reuter, 78 J.
† 27.11. Anita Radtke, geb. Herrmann, 93 J.
† 28.11. Matthias Greiling, 65 J.
† 30.11. Margarete Schwier, geb. Blanke, 87 J.
† 16.12. Helga Steege, geb. Pfingsten, 82 J.
† 21.12. Helga Altvater, geb. Völker, 94 J.
† 23.12. Helga Goldammer, geb. Barthel, 85 J.
† 23.12. Annegret Zitzke, geb. Molitor, 80 J.

Jubiläumskonfirmation

Wir feiern die Silberne, Goldene, Diamantene und
Eiserne Konfirmation. Wer ein anderes Jubiläum
hat, z.B. Gnadenkonfirmation, kann gerne mitfeiern,
müsste sich aber selber im Gemeindebüro mel-
den. Ebenso alle, die in einer anderen Gemeinde
konfirmiert wurden, aber lieber in Christus mitfeiern
möchten.

**Wir feiern gemeinsam Gottesdienst am
10. Mai um 10.00 Uhr mit anschließendem Mittag-
essen im Gemeindehaus.**

Tischabendmahl
am Gründonnerstag

**Am Gründonnerstag, 2. April, wird für 19 Uhr zu
einem Gottesdienst mit Tischabendmahl in das
Gemeindehaus eingeladen.**

GEMEINDEINFO

PRESBYTERINNEN

Dieter Hergert, Frank Franke,
Bernd Schütte, Herbert Buddenbohm,
Hans-Georg Brandt, Katrin Hagemann
(Kontaktdaten über das Gemeindebüro,
Tel. 0571 649257)

KÜSTERDIENST

Ursula Müller, Tel. 0571 9723192

WEITERE TREFFEN

Die folgenden Gruppen treffen sich
jeweils nach Absprache:
• Partnerschaftsprojekt „Stern der Hoffnung“
• Redaktionskreis Gemeindebrief
• LektorInnen-treff
• Elternteam der Chorschule
• KinderKirchKarussell-Team
• Besuchsdienst
• Second-Hand-Basar
für Konfirmation und Abiball



MARTIN-LUTHER-HAUS
Vorlaenderstraße 17
32425 Minden

Nimm dir mal wieder Zeit zum Lesen.

Hier eine kleine Buchempfehlung
„Karola, dieses Buch mußt du lesen. Es erzählt ein Stück Mindener Geschichte.“
„OK, dachte ich (in Minden geboren und aufgewachsen), das ist Pflichtlektüre. Du willst ja schließlich mitreden können.“
Ich lese sehr gerne, aber als Karin mir das Buch „Hanne“ mitbrachte, mußte ich schon schlucken. Ein dicker Wälzer mit fast 590 Seiten. Das wird lange dauern, bis ich das Buch wieder zurückgeben kann. An einem schönen sonnigen Tag machte ich es mir mit Buch und Kaffee im Garten bequem. Es dauerte nicht lange und die dramatische Mindener Familiengeschichte fesselte mich so sehr, dass ich das Buch nur zur Seite legte, um neue Getränke zu holen. Haus- und Gartenarbeit mußten warten. Lesen war wichtiger.

Kurz gesagt, ich habe das Buch regelrecht verschlungen und mir anschließend alle drei Bände selber gekauft. Felicitas Fuchs ist das Pseudonym der Erfolgsautorin Carla Berling, die sehr gekonnt autobiografische Elemente und ihre eigene Familiengeschichte in einer packenden Trilogie über drei starke Frauen verarbeitete.
Minna ist die Großmutter der Autorin, Hanne die Mutter und Romy deckt das lang gehütete Familiengeheimnis auf.

Ein kleiner Tipp so nebenbei:
Falls noch einmal eine Stadtführung in Minden „auf Minnas Spuren“ angeboten wird: unbedingt daran teilnehmen. Es lohnt sich.

- Band 1 Minna
Kopf hoch, Schultern zurück
- Band 2 Hanne
Die Leute gucken schon
- Band 3 Romy
Mädchen, die pfeifen

von der Bestseller-Autorin Felicitas Fuchs erschienen im Heyne Verlag



Kleiner Rückblick

auf den großen Seniorennachmittag am 3. Dezember 2025

Die Mitarbeiter*innen freuten sich sehr, dass viele Besucher der Einladung gefolgt waren. Zu Beginn begrüßte Pfarrer Armin Backer die Gäste mit einer kleinen Andacht und dann folgte ein buntes Programm zur Unterhaltung.

Die Kinder des ev. Kindergartens hatten mit Larissa und Irina Tänze eingeübt, die sie mit viel Freude und Begeisterung zeigten.

Auch durften wir den Chor des deutsch-russischen Kulturvereins begrüßen, der jede Woche in unseren Räumen probt. Sie sangen deutsche und russische Lieder und der nicht enden wollende Applaus zeigte, wie gut es allen Besuchern gefallen hatte.

Natürlich gab es auch genug Zeit, bei Kaffee, Tee und Kuchen miteinander ins Gespräch zu kommen und der ein oder anderen vorgetragenen Geschichte zu lauschen. Wir freuen uns schon auf eine im Sommer stattfindende Wiederholung.

Seniorencafé

jeden 2. und 4. Mittwoch
im Monat von 15.00-16.30 Uhr

11. März 2026
„Die Bedeutung der Kreuze“
mit Helga Schöps

25. März 2026
„Menschen und Tiere“
mit Christel Douwes

08. April 2026
„Rund um Uhr und Zeit“
mit Elisabeth Preugschat

22. April 2026
„Lieder und Geschichten zum Frühling“
mit Helga Schöps

13. Mai 2026
„Bäume erzählen“ mit Iris John

27. Mai 2026
„Kräuter am Wegesrand“
mit Christel Douwes

Andachten

an jedem 1. und 3. Sonntag
im Monat um 10.30 Uhr

01. März 2026
mit Ghita Rodenberg und Karola Landell

15. März 2026
mit Iris John und Elisabeth Preugschat

19. April 2026
mit Elisabeth Preugschat und
Marie-Luise Fischer

03. Mai 2026
mit Ghita Rodenberg und Karola Landell

17. Mai 2026
mit Helga Schöps und Christel Douwes



GEMEINDEGRUPPEN REGELMÄSSIGE TERMINE

MONTAG

09.30 Uhr
FRÜHSTÜCK MIT SINGEN
Chörchen und Freunde
(jeden 3. Montag im
Monat)

10.00 Uhr
SITA-GRUPPE
Larissa Kniss

17.00 Uhr
THEATERGRUPPE
des Deutsch-Russischen
Kulturvereins

DIENSTAG

10.00 Uhr
GYMNASTIK UND
GEMEINSCHAFTSTANZ
für SeniorInnen

19.00 Uhr
DIE „KANALHOPPERS“
laden zum Square-Dance ein

MITTWOCH

09.00 Uhr
ELTERNCAFÉ
des Familienzentrums
(jeden 1. Mi. im Monat)

09.30 Uhr
KRABBELGRUPPE

10.30 Uhr
FLÖTENKREIS

15.00 Uhr
SENIORENCAFÉ
für alle (jeden 2. und
4. Mittwoch im Monat)

18.00 Uhr
CHOR des Deutsch-
Russischen Kulturvereins

DONNERSTAG

ab 19.00 Uhr
ANGEHÖRIGE
UND FREUNDE
von alkoholkranken
Menschen

FREITAG

12.00-15.00 Uhr
KLEIDERKAMMER
(jeden 1. Freitag im Monat)

19.00 Uhr
DIE „KANALHOPPERS“
laden zum Square-Dance
ein

SONNTAG

10.30 Uhr
Jeden 2. und 4. Sonntag
und an besonderen Feiertagen
Gottesdienst im Martin-Luther-Haus.
Jeden 1. und 3. Sonntag Andacht

GEMEINDEINFO

PRESBYTERINNEN
Christel Douwes, Iris John,
Ghita Rodenberg

GEMEINDEBÜRO
Tel. 0571-649254

KÜSTERDIENST
Galina Rein, Tel. 0571-649254



ST. LUKASKIRCHE
Am Schäferfeld 41
32425 Minden

100 Jahre
Frauenhilfe Minderheide

Im März 1926 fanden sich auf der Minderheide 30 Frauen zusammen und gründeten hier die Frauenhilfe. Bereits um 1910 hatten sich zehn Gruppen zum Kreisverband der Frauenhilfe zusammengeschlossen, nachdem 1899 in Potsdam durch Initiative von Kaiserin Auguste Viktoria die „Frauenhülfe des Evangelisch-Kirchlichen-Hilfsvereins“ entstanden war.

Auf der Minderheide trafen sich die Frauen zunächst in einem Klassenzimmer der Schule. Mit eigener Kirche ab 1953 kam dann im Namen das „St. Lukas“ dazu. Nun war St. Lukas ein Bezirk von St. Marien Minden. Berichte in den Tageszeitungen zum 50. Geburtstag 1976 und zum 70. im Jahr 1996 sagen aus, dass 1976 ca. 200 und 1996 ca. 120 eingetragene Mitglieder, vor 10 Jahren 60 und z. Zt. ca. 40 zur Frauenhilfe St. Lukas Minderheide gehören.



Danke!

Ein besonderer Dank an alle, die unsere Gemeindearbeit im vergangenen Jahr und auch in diesem Jahr wieder mit großzügigen Spenden mittragen. Ebenso ein großer Dank für das ehrenamtliche Engagement und den Arbeitseinsatz in vielen Bereichen. Durch viele, die mitdenken und mittun, bleiben wir Gemeinde.

GEMEINDEGRUPPEN
REGELMÄSSIGE TERMINE



Die Natur blüht wieder überwältigend, das Leben und die Frucht eines neuen Jahres werden vorbereitet. In der Kirche muß viel über Abbau und Schließungen gesprochen werden. Aber das betrifft nicht den neu machenden Geist Gottes, der unser Herz verändert, immer wieder neu und überschwänglich. In der Osterzeit fassen wir Vertrauen in die Kraft Gottes, das Leben, das den Tod überwindet. Durch Gottes Kraft werden in jedem von uns geistliche Früchte wachsen, die auch dafür sorgen werden, dass die Kirche in einer neuen Form bestehen bleibt. Es wird vielleicht kein reiches und großes Wachstum werden, wenn es nur überhaupt Wachstum gibt. Und Paulus ermahnt uns: Werft euer Vertrauen nicht weg, denn auf ihm liegt eine große Belohnung.

Pfr. Clemens Becht

- F** Frauen finden Gemeinschaft
R Reden über Gott und die Welt
A Arbeiten ehrenamtlich
U Unterstützen Menschen in Not
E Engagieren sich in Kirche und Gesellschaft
N Nehmen kein Blatt vor den Mund
H Handeln bewusst und umweltgerecht
I Informieren sich und andere
**L Lesen die Bibel mit Ihren Augen
F Feiern und singen gern
E Entdecken ihre Stärken**

Der Festgottesdienst zum hundert-jährigen Bestehen findet am Sonntag Rogate, 22. März 2026, um 10.30 Uhr in der St. Lukaskirche statt.

MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SONNTAG
18.00 Uhr BOULEN jeden 2. und 4. Montag im Monat (Winterpause bis nach Ostern) Pfr. Becht	15:30-17:30 Uhr KIRCHLICHER UNTERRICHT 14-täglich Pfr. Becht	10.00 Uhr KRABBELGRUPPE nach Absprache Pfrin. Rummeling-Becht 14.30 Uhr FRAUENHILFE 14-täglich ab 25.02. Hildegard Klaffei, Gudrun Riechmann, Gisela Witte, Ingrid Plaumann 18.30 Uhr GITARENKREIS Willi Grote	14.30 Uhr KAFFEETREFF 14-täglich 15.03., 19.03., 16.04., 30.04., 28.05.2026 17.30 – 19.00 Uhr LUKAS-STIMMEN Gabi Gieseke	9.30-10.00 Uhr BEWEGUNGSGRUPPE Pfr. Becht 19.30 Uhr TISCHTENNISGRUPPE Klaus Diekmann	10.30 Uhr ANDACHT MIT OFFENEM SINGEN an Tagen ohne Gottesdienst
GEMEINDEBRIEF Christiane Veit c.veil@wir-in-marien.de					

Neue Kita-Leitung
im „Wirbelwind“

Seit dem 1. Oktober 2025 hat Katrin Schuldt die Leitung der Kita „Wirbelwind“ übernommen, wo sie seit 2018 arbeitet, zuletzt schon über längere Zeit hinweg als stellvertretende Leitung. Bereits seit 1996 ist Frau Schuldt der Mariengemeinde verbunden und war als Erzieherin von 1996 bis 2017 in der Kita „Rappelkiste“. Auch wenn alle das endgültige Ausscheiden der bisherigen Kita-Leitung, Frau Alexandra Gronwald sehr bedauern, freuen sich Kinder, Eltern, Kollegen und die Gemeinde gleichermaßen, dass mit Katrin Schuldt eine vertraute, erfahrene und beliebte Erzieherin die Kita-Leitung weiterführt.



Kreuzweg und
Tischabendmahl

Hier wird für Mittwoch, 1. April, um 17.00 Uhr zu einem ein „Ökumenischen Kreuzweg“ mit der katholischen Nachbargemeinde eingeladen. Am Gründonnerstag, 2. April, wird in St. Lukas um 18 Uhr ein Tischabendmahl gefeiert.



Das Adventssingen stimmte auf die Weihnachtszeit ein. Sängerinnen und Sänger vor der Kirche St. Lukas. Wer das ganze Jahr gerne einfache Lieder in Gemeinschaft mit anderen singen will, herzliche Einladung zu den Lukasstimmen.



Den Tag des letzten Essens Jesu mit seinen Jüngern, den Gründonnerstag, feiern wir auch dieses Jahr wieder als Tischabendmahl.



An der Laubhütte auf dem Kirchengelände zeigen Schülerinnen und Schüler der 5. Klasse aus der Kulkampfschule Schriftrollen, die sie in einem Projekt zum Jüdischen Laubhüttenfest gestaltet haben.

TERMINE

St. Lukas – extra

- So., 01.02. | 15.00 Uhr
Gitarrenkonzert mit Willi Grote
- Do., 19.02. | 15.00 Uhr
Vortrag von Ortsheimatpfleger Willi Winkler:
„Lernort Franzosenfriedhof“
- 28.02-01.03.
Konfirmandenfahrt nach Braunschweig
- So., 22.03. | 10.30 Uhr
Festgottesdienst zum Jubiläum „100 Jahre Frauenhilfe Minderheide, St. Lukas“
- Do., 26.03. | 09.30-11.30 Uhr
Kinderbibeltag und Kita-Gottesdienst zu Ostern mit der Kita „Wirbelwind“
- Mi., 01.04. | 17.00 Uhr
Ökumenischer Kreuzweg
- Fr., 24.04. | 18.00 Uhr
Musikalische Abendandacht „Frühlingserwachen – Die beste Zeit im Jahr ist mein“
- So., 26.04. | 18.00 Uhr
Klavierkonzert mit Barbara Grote

- WEITERE TREFFEN
- Vorbereitungskreis Weltgebetstag
Pfrin. Rummeling-Becht
- GEMEINDEINFO
- PRESBYTERINNEN
Andreas Möhring, Christiane Veit
- GEMEINDEBÜRO
Petra Plaumann 0571-94190020
- KÜSTERDIENST
z. Zt. ehrenamtlich, 0571-94190020



FOLGE 5

ST. MARIENKIRCHE UNÜBERSEHBARES WAHRZEICHEN



Die mittelalterliche St. Marienkirche in der Mindener Innenstadt geht auf das um das Jahr 1000 von Benediktinerinnen gegründete Marienstift zurück. Mit seinem markanten Turm ist das denkmalgeschützte Gotteshaus ein unübersehbares Wahrzeichen der Stadt und eine Landmarke aus allen vier Himmelsrichtungen.

In der Marienkirche finden jährlich rund 100 Gottesdienste und ca. 65 Andachten statt. Als Kasualkirche, z.B. für Hochzeiten, hat sie darüber hinaus einen übergemeindlichen Einzugsbereich. Zur Besichtigung und zum Gebet ist sie als „Offene Kirche“ tagsüber frei zugänglich.

Die musikalischen Ensembles und andere Gruppen und Kreise treffen sich nebenan in den Räumen des Marienstifts, wo auch das Gemeindebüro untergebracht ist. Dazu zählen etwa die Junge Gemeinde, der Frauentreff am Dienstag oder die persische Gemeindegruppe. Großer und Kleiner Saal können von externen Gruppen gemietet werden.

Zugleich ist der Marienkirchplatz mit Kirche, Pfarrhaus und Gemeindebüro eine innerstädtische Anlaufstelle für Menschen mit sozialen Problemen. Für Geflüchtete wird soziale, gesundheitliche, und rechtliche Hilfestellung vermittelt und – wenn nötig – auch Kirchenasyl gewährt. Im Marienstift finden zum Beispiel auch internationale Frauentreffen statt.

Neben den Gottesdiensten werden in der Kirche immer wieder hochkarätige Konzerte und kulturelle Veranstaltungen angeboten. Die Kirchenmusik mit ihren Ensembles wie Kantorei und Kammerchor prägt nachhaltig das Profil des Gemeindeorts. Auch durch die Kulturangebote hat die Kirche Anziehungskraft für die ganze Stadt und die Region.

Thomas Krüger



Im Frühjahr wird die auf zwei Jahre angelegte Generalsanierung von Kirchenschiff und Turm beginnen. Bund und Land fördern das Vorhaben mit großen Summen.

Für die noch fehlenden 1,4 Millionen Euro bittet der Bauverein St. Marienkirche um Spenden unter dem Motto „Himmel über Minden“.

